

Nutzpflanzendatei

Pflanzenart:	Artischocke (<i>Cynara scolymus</i>); Cardy, Spanische Artischocke (<i>Cynara cardunculus</i>)
Botanische Familie:	Korbblütler (<i>Asteraceae</i>)
Kulturart:	Blatt- und Sprossgemüse; es wird der Blütenboden und der Ansatz der inneren Hüllblätter verzehrt, bei Cardy die gebleichten Blattstiele. Als Gemüsepflanze wird Cardy einjährig gezogen, als Zierpflanze mit hohem Schmuckwert zwei- oder mehrjährig mit Winterschutz.
Herkunft und Verbreitung:	Beide Pflanzen sind im Mittelmeergebiet seit mehr als 2000 Jahren als Nutzpflanze bekannt. Im mitteleuropäischen Raum versucht man den Anbau der Artischocke seit dem 15. Jahrhundert, von Cardy seit ca. 20 Jahren. Beide haben große fiederspaltige Blätter, die bei Cardy unterseits filzig behaart sind und bringen blauviolette, purpurne (Artischocke) oder blaue (Cardy) Korbblüten hervor, wie überdimensionale Distelblüten. Während die Artischocke niedrig bleibt (25 cm), wächst die Cardy bis zu 1–2 m heran.
Klima und Standort:	Beide Arten benötigen zum guten Gedeihen einen warmen sonnigen Platz in einigermaßen geschützter Lage.
Bodenansprüche:	Der Boden soll lehmhaltig, tiefgründig, leicht erwärmbar, gut wasserhaltend, nährstoff- und humusreich sein.
Nährstoffbedarf:	Die Pflanzen gehören zu den Mittel- bis Starkzehrern. Eine Düngung mit nährstoffreichem Kompost bei der Pflanzung (ca. 2–3 kg ins Pflanzloch) ist nötig. Während der Wachstumsphase sind in Abständen von 3 Wochen Düngungen mit Brennesseljauche o. ä. zu empfehlen.

Artischocke

19

Sorten:	Bisher sind kaum Sorten im Handel, deshalb sind die Pflanzen unter der Artbezeichnung erhältlich.
Positive Nachbarn:	Sellerie, Salat, Mangold, Erbsen
Negative Nachbarn:	Wermut, Salbei
Saatbad:	30 min in Humofixlösung
Aussaat:	In Saatkästen oder -schalen: ab März oder August–Oktober
Pflanzung:	auch von Ablegern (Kindel) möglich: April/Mai oder September/Oktober
Pflanzabstände:	50 × 50 cm (Artischocke) und 1 × 1 m Cardy



Artischockenknospe
kurz vor dem Aufblühen